

11/11 Goldnes Buch von Schönthan in der Burg.- Kfh.-

12/11 S.- Bei Richard B.-H.-

13/11 Abend bei Jenny.- Wie sie mir den Brautkranz und den zerrissnen Schleier zeigt. Ihre Näharbeiten - „Das versteht er ja nicht.“ - Wie ich ihr Gedichte vortrage - „Ich möchte dir allein gehören“ - Unsre Liebenswürdigkeit ist doch auch nur ein halb unbewußter Versuch, die Chancen der Treue zu verbessern.-

14/11 Wie Salten Fifi traf und für Dinstag zu ihr eingeladen wurde.- Sie: „Wenn Arthur es wüßte, würde er zerspringen.“ S.: Ja, vor Lachen.-

Umzug.-

Saubermänner.

15/11 Erster Tag Frankgasse.- Briefe: Else, Fifi, Valenais.- - Unordnung.- Bei Richard.- Loris liest Skizze „Licitation“ vor, ich „Abendspaziergang“ der viel getadelt wurde.- Klabriaspattie.- Correctur des Abdspz.-

16/11 Räumereien.

17/11 Mit Jenny Abd.-

18/11 Volkstheater, Premiere Mauerblümchen, letzte vor meiner.- Kfh.- Störendes der fremden Elemente. Ueber Boris V.-: Uns Kunstreiter können die dummen Auguste nicht belustigen!- Salten war bei Fifi gewesen. Wir amüsirten uns. Sie erzählte ihm, wie sie sich schon in P. (als meine Geliebte) gedacht hatte: Du (S.) gehörst mein!- Sie habe mich angebetet, ich habe sie aber schlecht behandelt.-

- Erste Patientin in Frankg.- Fr. Puchberger.

19/11 S.- Gusti Brief.- Dass von Mz. nichts kommt, ist mir unangenehm, und der Gedanke, daß sie einen andern lieben könnte, ausgesprochen peinlich. Sehne mich nach der Zeit der Nelken im Briefkasten.-

Artifex verbessert.- Bei Seidl „Estam“ - wie zu Toni's Zeiten.- Nm. bei mir: B.-Hofmann, Schwarzkopf, Salten, Loris.-

20/11 Abds. mit Jenny.-

21/11 Bei Kadelburg und Abds. im Volksth.- Striche.- Polizei hat 18, Statthaltereie nur 2 Stellen gestrichen.-

Briefe von Mz. und Else.-

Gespräch mit Frau Valenais im Casa piccola über Mz.-

22/11 Kraus las in irgend einem Verein den 2. Akt Weber vor.-

23/11 Nach den Gönnerschaften bei Jenny. Fad.- Fast enervierend.- Das Heimgehn im Schnee,- müßte jung oder verliebt sein, bin keines.- Bei Benedict.- Minni.